
4570/J XXII. GP

Eingelangt am 12.07.2006

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

der Abgeordneten Öllinger, Freundinnen und Freunde

an die Bundesministerin für soziale Sicherheit, Generationen und
Konsumenschutz

betreffend Härtefonds, Unterstützungsfonds, Ausgleichsfonds und vergleichbare
Einrichtungen im Bereich Ihres Ministeriums im Jahr 2005

In Ihrem Ressortbereich gab es in den vergangenen Jahren entsprechende
Unterstützungseinrichtungen bzw. -leistungen. Leider haben Sie in der
Anfragebeantwortung 2426/AB /XXII. GP nicht mehr die von den
Sozialversicherungsträgern eingerichteten Unterstützungs- und Härtefonds
angeführt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE:

1. Welche Härtefonds, Unterstützungsfonds und/oder andere
Unterstützungsleistungen, die eine Gewährung von Unterstützung nach dem
Bedürftigkeitsprinzip ohne Rechtsanspruch vorsehen, gab es im Jahr 2005 in
Ihrem Ressort bzw. in den von Ihnen beaufsichtigten Dienststellen oder anderen
nachgelagerten Einrichtungen wie den von Ihnen beaufsichtigten
Sozialversicherungsträgern?
2. Welche Dotation hatten diese Fonds im Jahr 2004 und 2005? Wir ersuchen um
detaillierte Darstellung der jeweils veranschlagten Mittel sowie deren Herkunft.
3. In welchem Maß wurden die jeweiligen Budgetansätze ausgeschöpft?
4. Was passierte mit etwaigen Überschüssen?
5. Wie viele Personen haben 2004 und 2005 um Leistungen aus den genannten
Fonds angesucht? Wir ersuchen um detaillierte Aufschlüsselung nach den
einzelnen Fonds bzw. Unterstützungsleistungen.
6. Wie viele Anträge wurden in den Jahren 2004 bzw. 2005 tatsächlich positiv
erledigt? Wir ersuchen um detaillierte Aufschlüsselung nach den einzelnen Fonds
bzw. Unterstützungsleistungen.